



Kriterien für die Durchführung einer GFS im Fach Mathematik

Thema: Vom Schüler/ von der Schülerin soll ein abgeschlossenes Thema bearbeitet werden. GFS-Inhalte können sowohl Unterrichtsinhalte, als auch unterrichtsbegleitende Fragestellungen beinhalten.

Vorbereitung: Die Vorbereitungszeit für eine GFS soll im Rahmen der Vorbereitungszeit auf eine Klassenarbeit/Klausur liegen.
Mindestens eine Woche vor dem GFS-Termin nimmt der Schüler mit dem Lehrer Kontakt auf und legt eine detaillierte Gliederung oder ein Handout vor. So wird der Schüler/ die Schülerin angehalten sich rechtzeitig mit dem Thema zu beschäftigen. Für eine Terminvereinbarung für das Vorgespräch ist der Schüler/ die Schülerin verantwortlich.

Durchführung: In der Regel enthält eine GFS eine Präsentation: reine Präsentationszeit mind. 10 min + gegebenenfalls einer Übungsphase (mit steigender Klassenstufe verlängert sich die Präsentationszeit).
Am Ende der Präsentation ist eine Fragerunde obligatorisch.
In Absprache mit dem Lehrer kann als Alternative eine umfangreiche Hausarbeit angefertigt werden mit abschließendem Kolloquium.

Benotung: Das Hauptgewicht der Note liegt im fachlichen Inhalt der GFS. Die Begründung der erreichten Note findet in einem persönlichen Feedback statt.

Fachschaft Mathematik

IKG Tuttlingen

Letzte Aktualisierung: 9.2.15